

München, 17.01.2023

Jahr der Veränderungen – Auftakt gestartet **DreiBig Studierendenvertretungen wählen eine neue Spitze**

Die diesjährige Wahlsitzung der bayerischen Landesstudierendenvertretung fand am 15. Januar 2023 im geografischen Zentrum Bayerns, Nürnberg, statt. Nach zwei spannenden Grußworten an der Technischen Hochschule Nürnberg durch die lokale Landtagsabgeordnete und Hochschulrätin Verena Osgyan und Hochschulpräsident Prof. Dr. Niels Oberbeck wurde ein starkes Sprecher*innenteam an die Spitze der Bayerischen Landesstudierendenvertretung, der LAK Bayern, gewählt.

Das neue Team wird ab dem 1. April 2023 die Bayerische Landesstudierendenvertretung anführen. Neu hinzugekommen sind **Annabel Wolter** (23, Hochschule Ansbach) und **Michael Ruppert** (28, FAU Erlangen-Nürnberg). **Torsten Utz** (25, Hochschule Coburg) wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

“Ich bedanke mich bei allen Delegationen der bayerischen Hochschulen für das entgegengebrachte Vertrauen”, **betont Annabel Wolter**. “Es ist eine große Ehre, die Studierenden Bayerns in der kommenden Amtszeit vertreten zu dürfen”, **ergänzt Michael Ruppert**. “Wir freuen uns schon sehr auf die neue Herausforderung.”, **so Wolter und Ruppert**.

Johanna Weidlich und **Lena Härtl** verabschieden sich zunächst aus der bayernweiten Hochschulpolitik: “Die Zeit als Sprecherinnen der LAK Bayern war intensiv. Wir haben uns in den verschiedenen Krisen für die Interessen unserer Studierenden eingesetzt und konnten dadurch immer wieder Erfolge wie die Anrechnung des 9-€-Tickets auf die Semestertickets oder die Vernetzung der studentischen Hilfsgruppen für die Ukraine erzielen.”

“Trotzdem gibt es immer noch viele Situationen, in denen die Studierenden zu wenig Gehör finden. Mit dem neu in Kraft getretenen Hochschulinnovationsgesetz ist eine Landesvertretung der Studierenden verankert. Das neue Team wird darauf aufbauen können und unserer Stimme verstärkt Gehör verschaffen”, **bestärken die Sprecherinnen**.

Weiterhin wollen die neuen Sprecher*innen in ihrer Amtszeit eigene Akzente setzen.

“In der kommenden Amtszeit möchte ich die Zusammenarbeit mit den bayerischen Studierendenwerken weiter intensivieren. Diese brauchen vor allem Unterstützung beim Ausbau von studentischem Wohnraum. Außerdem müssen die steigenden Miet- und Nebenkosten unbedingt abgefangen werden”, **erläutert Torsten Utz**.

Einen besonderen Fokus möchte Michael Ruppert im Bereich Nachhaltigkeit setzen. “Als Sprecher ist mir besonders die nachhaltige Transformation der Hochschulen als bedeutender gesellschaftlicher Stakeholder wichtig. Hier gibt es nun aufgrund des Hochschulinnovationsgesetzes große Chancen, wirkungsvolle Nachhaltigkeitsziele in den nun neu zu verhandelnden Zielvereinbarungen zu fixieren.”, **erklärt Ruppert**.

Annabel Wolter will in der nächsten Amtszeit besonders für mehr Inklusion und digitale Barrierefreiheit eintreten. "Gerade das Thema Inklusion wurde in den letzten Jahren viel zu sehr vernachlässigt und auch die Sensibilisierung dafür im Hochschulbetrieb wurde häufig übergangen. Hier möchte ich mich für mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit einsetzen.", **konkretisiert Wolter.**

"Als neues Sprecher*innen-Team freuen wir uns, die neuen Möglichkeiten mit der Verankerung des Landesstudierendenrats umsetzen zu können. Diese werden für alle Studierenden Bayerns eine große Bereicherung darstellen. Zudem bietet das Landtagswahljahr die Chance, den bayerischen Studierenden noch öffentlichkeitswirksamer eine Stimme zu geben und die Themen der Studierenden in den politischen Diskurs zu bringen", **fassen Wolter, Ruppert und Utz zusammen.**